

**PROTOKOLL DER SITZUNG DES
FAKULTÄTSRATES CHEMIE AM 14.04.2021 (PER VIDEOKONFERENZ)**

Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 15:30 Uhr

Anwesende:

Dekanin:	Steinem
Hochschullehrer*innen:	Ackermann (für Siewert), Alcarazo, Behler, Janshoff, Meyer (Forschungsdekan), Schneider, Stalke (f. Mata; Studiendekan)
wiss. Mitarbeiter*innen:	Oswald, Schäfer
MTV:	Heymann, Zippert
Promovierendenvertretung:	Graw
Studierende:	Böhm, Niemann
Gleichstellungsbeauftragte:	Herbst-Irmer
Geschäftsführung Dekanat:	Trzeciok
Gäste	Milsch, Stückl (bis 15:18 Uhr), Venus
Protokoll:	Venus

A. Eröffnung der Sitzung

Die Dekanin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Aufgrund der erheblichen Einschränkung des Betriebs findet die Sitzung als Videokonferenz per ZOOM statt.

Frau Steinem begrüßt die neuen Fakultätsratsmitglieder und spricht ihren Dank an den bisherigen Dekan, Studiendekan und Forschungsdekan aus.

B. Durchführung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung war vorab im Sharepoint einsehbar und wurde fristgerecht per Mail verschickt. Sie wird einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen genehmigt.

Bereits im Vorfeld wurde angekündigt, dass die Sitzungen zukünftig per ZOOM durchgeführt werden sollen. Daraufhin gab es keine Gegenstimmen. Auch auf die konkrete Frage der Dekanin zur Nutzung für diese Sitzung zeigen sich alle Teilnehmenden mit der Durchführung über ZOOM einverstanden.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 24.02.2021

Das Protokoll wurde vorab den Mitgliedern des am 24.02. amtierenden Fakultätsrats zugeschickt mit der Bitte um mögliche Korrekturen. Es wurden keine Änderungs- bzw. Korrekturwünsche geäußert bis auf einen Tippfehler, der in der vorliegenden Fassung bereits ausgebessert ist. Das Protokoll war vorab im Sharepoint einsehbar. Da auf die Bitte um Beschlussfassung per Mail nicht alle Mitglieder des damaligen Fakultätsrats geantwortet hatten (vorliegende Antworten ausschließlich zustimmend), wird das Protokoll hier nochmals zur Abstimmung gestellt. Das Protokoll vom 24.02. wird einstimmig und ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Dekanats

Mitteilungen der Dekanin:

Vom Land wird pro Person, die in Präsenz arbeitet (nur Beschäftigte, nicht Studierende) pro Woche ein kostenloser Corona-Laienschnelltest zur Verfügung gestellt. Die Verteilung und Dokumentation erfolgt über die Institute. Das Angebot des Covid-Campus-Screening steht darüber hinaus weiterhin für alle Statusgruppen der Universität offen.

Hierzu merkt Prof. Janshoff an, dass bei den Laien-Schnelltests mit ca. 6% falsch positiven Tests zu rechnen ist.

Ein Bestellgespräch mit Dr. Simeth, die auf die W1 tt W2-Professur „Molecular Labeling Chemistry“ bestellt wurde, hat stattgefunden. Dr. Simeth wurde gebeten, bis spätestens 22. April mitzuteilen, ob sie das Angebot annimmt.

Eine Nachbesetzung der Nachwuchspaktprofessur (Nachfolge Jun.-Prof. Kunkel, die zum 31.3.2021 ausgeschieden ist) ist nur möglich, sofern die Fakultät diese komplett finanziert; eine Finanzierung aus dem Programm ist nicht mehr möglich.

Aus Senat und Dekanekoncil:

Prof. Tolan hat zum 1.4. das Amt des Präsidenten angetreten.

Der Senat hat ebenfalls mit Amtszeitbeginn zum 1.4. mit Prof. Brümmer (Forschung) und Prof. Holler (Berufungen und Chancengleichheit) zwei neue nebenamtliche Vizepräsident*innen gewählt.

Mitteilungen des Studiendekans:

Die Durchführung von Praktika in reduzierter Präsenz wurde entsprechend dem Antrag der Fakultät vom Krisenstab der Universität vorbehaltlich möglicher Änderungen

der behördlichen Vorgaben genehmigt. Sofern die Einhaltung der Infektionsschutzvorgaben der Fakultät möglich ist, sind somit auch wieder Praktika in den Arbeitskreisen sowie Bachelor- und Masterarbeiten möglich. Disputationen werden vom Universitäts-Krisenstab bis auf weiteres nicht als Präsenzveranstaltungen genehmigt. Die virtuelle AG Studium arbeitet derzeit an einer Aktualisierung des Stufenplans, wonach zukünftig die Dekanate unter den üblichen Rahmenbedingungen entscheiden können, ob Präsenz-Lehrveranstaltungen stattfinden, sodass dies nicht mehr einzeln über den Uni-Krisenstab beantragt werden muss.

Es wurden zentrale Regelungen für Videoklausuren erstellt; dabei benötigt man pro 20 Studierenden eine Aufsichtsperson, die nicht fachlich vorgebildet sein muss.

Am 11. Mai wird im Rahmen der Systemakkreditierung eine Qualitätsrunde stattfinden, bei der drei Gutachter*innen teilnehmen. Es werden die Ergebnisse der bisherigen Qualitätsrunden sowie die daraus abgeleiteten und umgesetzten Maßnahmen diskutiert. Neben Studierenden aus den verschiedenen Studiengängen sowie dem Promovierendenvertreter werden von Seite der Fakultät der Studiendekan Prof. Stalke, der vorherige Studiendekan apl. Prof. Geil, Frau Milsch und Frau Trzeciok sowie Studierende aus den unterschiedlichen Studiengängen teilnehmen. Weitere Interessierte sind willkommen.

Im Master-Studiengang Chemie sind zum Sommersemester 2021 bisher 12 Erstsemester eingeschrieben.

TOP 3 Aufnahme GGNB-Programm Cardiovascular Science

Die Unterlage waren vorab im Sharepoint einsehbar.

Der GAUSS-Vorstand hat der Aufnahme des Programms zugestimmt. Prof. Meyer berichtet, dass er die Bedenken der Fakultät für Chemie vorgetragen und gegen den Antrag gestimmt habe, dass die anderen Vorstandsmitglieder jedoch für den Antrag stimmten, sodass er genehmigt wurde.

Die Fakultät für Chemie muss nun formal noch der Ordnungsänderung zustimmen, da dies wegen der bestehenden Bedenken zum Programm vorab nicht geschehen war. Prof. Meyer regt an, einen Überprüfungsmechanismus nach einigen Jahren einzubauen und gibt zu bedenken, dass geklärt werden sollte, ob die generelle Prüfungsberechtigung an alle der genannten PIs erteilt werden soll.

Die Ordnungsänderung wird einstimmig bei 4 Enthaltungen (alle Gruppe der Hochschullehrer*innen) ohne Gegenstimmen beschlossen.

TOP 4 Verschiedenes

Prof. Behler bittet um einen Erfahrungsaustausch zum Sprachverständnis besonders des Englischen bei ausländischen Master-Studierenden. Obwohl bei der Masterzulassung ein C1-Niveau gefordert und geprüft wird, gibt es z. B. in Prüfungen und in Praktika große Probleme bei der Verständigung, oft sei auch ein Dolmetschen durch andere Studierende notwendig. Andere Fakultätsratsmitglieder bestätigen die Probleme, besonders auch bei Sicherheits-Unterweisungen.

Es wird zur Diskussion gestellt, ob nicht doch Interviews mit den Bewerber*innen vorgesehen werden sollen. Den damaligen, ähnlich lautenden, Vorschlag der Master-Auswahlkommission hatte im Winter der Fakultätsrat wegen zu hohen Aufwands bei den Beteiligten der Fakultät verworfen. In der Diskussion zeigt sich aber nun erhöhtes Interesse an der Einführung solcher Interviews und eine höhere Bereitschaft, sich bei der Durchführung zu engagieren. Das Dekanat wird daher die Umsetzbarkeit für einen eingeschränkten Kreis prüfen (idealerweise nur für Bewerbungen ohne Deutsch oder Englisch als Muttersprache bzw. Bachelor-Studiengangssprache, bei denen bereits eine fachliche Eignung anhand der Credits angenommen werden kann).

II. Nichtöffentlicher Teil (...)

C. Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 15:30 Uhr geschlossen.

gez. Prof. C. Steinem
Dekanin

gez. Venus
- f. d. Protokoll –